

## Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b> .....		<b>V</b>
<b>Abkürzungen</b> .....		<b>XXXV</b>
<b>Schrifttum</b> .....		<b>XXXIX</b>
		<b>Rn. Seite</b>
<b>1. Teil. Grundlagen</b>		
§ 1 Das Schuldverhältnis .....	1	1
§ 2 Die Rechtsquellen des Schuldrechts .....	32	13
§ 3 Die Vertragsfreiheit und ihre Grenzen .....	49	21
§ 4 Der Grundsatz von Treu und Glauben .....	59	27
<b>2. Teil. Die Entstehung von Schuldverhältnissen</b>		
§ 5 Begründung durch Rechtsgeschäft (insbesondere Vertrag) ..	90	37
§ 6 Der Grundsatz der Abschlussfreiheit und seine Einschränkungen .....	110	44
§ 7 Der Grundsatz der Formfreiheit und seine Einschränkungen .....	124	49
§ 8 Vertragsschluss mit Widerrufs- oder Rückgaberecht .....	141	54
§ 9 Schutz des Verbrauchers bei besonderen Vertriebsformen ..	158	60
§ 10 Vorvertragliche Schuldverhältnisse .....	181	67
§ 11 Einbeziehung Dritter in das Schuldverhältnis .....	197	73
§ 12 Gesetzliche Schuldverhältnisse .....	220	81
<b>3. Teil. Der Inhalt des Schuldverhältnisses</b>		
§ 13 Bestimmung des Inhalts von Schuldverhältnissen .....	230	85
§ 14 Die Modalitäten der Leistung .....	256	92
§ 15 Typische Gegenstände der Leistungspflicht .....	279	100
§ 16 Der Inhalt einzelner Leistungspflichten .....	320	112
§ 17 Verknüpfung von Leistungspflichten .....	334	117
§ 18 Gestaltung rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse durch AGB .....	357	124
<b>4. Teil. Das Erlöschen der Leistungspflicht</b>		
§ 19 Erfüllung .....	383	133
§ 20 Die Aufrechnung .....	412	142
§ 21 Sonstige Fälle des Erlöschens der Leistungspflicht .....	428	148

	Rn.	Seite
<b>5. Teil. Störungen im Schuldverhältnis</b>		
<b>1. Abschnitt. Grundlagen</b>	437	151
§ 22 Einführung	437	151
§ 23 Die Unmöglichkeit als Ausschlussgrund für die Leistungspflicht	455	158
§ 24 Die Pflichtverletzung als zentrales Element der Schadensersatz- und Rücktrittsregelungen	484	169
§ 25 Die Verantwortlichkeit des Schuldners	508	176
<b>2. Abschnitt. Der Anspruch auf Schadensersatz</b>	552	191
§ 26 Der einheitliche Haftungstatbestand des § 280 I	553	191
§ 27 Einfacher Schadensersatz wegen Pflichtverletzung	565	196
§ 28 Ersatz des Verzögerungsschadens (Verzugsschadens)	577	201
§ 29 Schadensersatz statt der Leistung wegen Pflichtverletzung	600	210
§ 30 Schadensersatz statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a II)	648	225
§ 31 Berechnung des Schadensersatzes statt der Leistung bei gegenseitigen Verträgen	666	231
§ 32 Ersatz vergeblicher Aufwendungen (§ 284)	674	233
§ 33 Der Anspruch auf Herausgabe des Ersatzes (§ 285)	683	237
<b>3. Abschnitt. Rücktritt und Wegfall der Gegenleistungspflicht</b>	692	241
§ 34 Grundentscheidungen	695	241
§ 35 Verzögerung der Leistung und Schlechtleistung	702	245
§ 36 Schutzpflichtverletzung	715	250
§ 37 Unmöglichkeit	718	251
<b>4. Abschnitt. Die sonstigen Fälle der Leistungsstörung</b>	746	259
§ 38 Gläubigerverzug	747	259
§ 39 Störung der Geschäftsgrundlage	768	266
§ 40 Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund	794	275
§ 41 Vertragsstrafe	808	279
<b>6. Teil. Rückabwicklung von Verträgen</b>	826	285
§ 42 Die Rechtsfolgen des Rücktritts	826	285
§ 43 Rückabwicklung von Verbraucherverträgen	864	296
<b>7. Teil. Schadensrecht</b>		
§ 44 Grundgedanken und Funktion des Schadensrechts	872	299
§ 45 Begriff und Arten des Schadens	878	302
§ 46 Verursachung und Zurechnung des Schadens	889	305
§ 47 Ersatzberechtigte Personen	934	320
§ 48 Art und Umfang des Schadensersatzes	949	325

	Rn.	Seite
§ 49 Der Ersatz immaterieller Schäden .....	967	333
§ 50 Grenzfälle .....	982	338
§ 51 Die Mitverantwortlichkeit des Geschädigten .....	1013	348
 <b>8. Teil. Stellung der Beteiligten im Mehrpersonenverhältnis</b>		
§ 52 Der Vertrag zugunsten Dritter .....	1044	359
§ 53 Der Austausch des Gläubigers .....	1080	371
§ 54 Der Austausch des Schuldners .....	1151	393
§ 55 Mehrheiten von Gläubigern und Schuldndern .....	1177	400
 <b>Anhang. Das Leistungsstörungsrecht in der Fallbearbeitung</b>		
A. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung .....	1219	413
B. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit .....	1223	418
C. Leistungs- und Gegenleistungspflicht .....	1225	419
D. Rücktritt .....	1226	421
<b>Paragrafenregister</b> .....	425	
<b>Sachregister</b> .....	433	
<b>Entscheidungsregister</b> .....	443	

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Abkürzungen</b> .....	<b>XXXV</b>
<b>Schrifttum</b> .....	<b>XXXIX</b>
	<b>Rn. Seite</b>
<b>1. Teil. Grundlagen</b>	
<b>§ 1 Das Schuldverhältnis</b> .....	<b>1 1</b>
I. Das Schuldverhältnis als Gegenstand des Schuldrechts .....	1 1
1. Der Begriff des Schuldverhältnisses .....	2 1
2. Die Funktion des Schuldrechts .....	5 2
II. Das Schuldverhältnis im engeren und weiteren Sinne .....	7 2
III. Die Pflichten aus dem Schuldverhältnis .....	11 3
1. Leistungspflichten .....	12 4
a) Hauptleistungspflicht und Nebenleistungspflichten .....	12 4
b) Primäre und sekundäre Leistungspflichten .....	16 5
c) Leistungshandlung und Leistungserfolg .....	18 5
d) Möglicher Inhalt der Leistungspflicht .....	19 6
2. Schutzpflichten .....	21 6
a) Gesetzliche Regelung .....	21 6
b) Verhältnis zu den deliktischen Verkehrspflichten .....	23 7
c) Konkurrenzen .....	24 7
3. Bedeutung der Unterscheidung von Leistungs- und Schutzpflichten .....	25 8
IV. Obliegenheiten .....	26 9
V. Unvollkommene Verbindlichkeiten (Naturalobligationen) .....	27 9
VI. Schuldrechtliche Pflichten und dingliche Rechtslage .....	28 10
VII. Die Relativität schuldrechtlicher Rechte und Pflichten .....	29 10
1. Grundsatz .....	29 10
2. Durchbrechungen .....	30 11
VIII. Die Haftung des Schuldners für seine Verbindlichkeit .....	31 12
<b>§ 2 Die Rechtsquellen des Schuldrechts</b> .....	<b>32 13</b>
I. Das Zweite Buch des BGB .....	32 13
1. Allgemeiner und Besonderer Teil des Schuldrechts .....	32 13
2. Der Aufbau des Allgemeinen Schuldrechts .....	34 13
II. Schuldrechtliche Regelungen in anderen Büchern des BGB .....	35 14
III. Schuldrechtliche Regelungen in anderen Gesetzen ..	36 14

	Rn.	Seite
IV. Der Einfluss des Grundgesetzes auf das Schuldrecht	39	15
V. Der Einfluss des Europarechts auf das Schuldrecht .	40	16
1. EG-Richtlinien als Grundlage des deutschen Schuldrechts . . . . .	40	16
2. Die Bedeutung der europäischen Grundfreiheiten	41	17
VI. Internationale Vereinheitlichung des Schuldrechts . .	42	17
1. UN-Kaufrecht . . . . .	42	17
2. Unidroit-Principles und Principles of European Contract Law . . . . .	43	18
3. Gemeinsamer Referenzrahmen . . . . .	44	18
VII. Die Reform des deutschen Schuldrechts durch das SchuldRModG . . . . .	45	18
VIII. Übergangsregelungen . . . . .	48	19
<b>§ 3 Die Vertragsfreiheit und ihre Grenzen . . . . .</b>	<b>49</b>	<b>21</b>
I. Grundgedanken und Elemente der Vertragsfreiheit .	49	21
II. Vertragsfreiheit und Vertragsgerechtigkeit . . . . .	51	22
III. Das Problem der gestörten Verhandlungsparität . .	52	22
1. Allgemeines . . . . .	52	22
2. Fallgruppen . . . . .	54	23
a) Gesetzliche Typisierungen von Ungleichgewichtslagen . . . . .	54	23
b) Störung der Verhandlungsparität im Einzelfall	57	24
IV. Schutz vor Diskriminierungen nach dem AGG . . .	58	24
<b>§ 4 Der Grundsatz von Treu und Glauben . . . . .</b>	<b>59</b>	<b>27</b>
I. Funktion und Bedeutung des § 242 . . . . .	59	27
II. Allgemeine Grundsätze der Anwendung des § 242 .	62	28
1. Notwendigkeit einer Sonderverbindung . . . . .	63	28
2. Die maßgeblichen Interessenwertungskriterien .	65	29
a) Treu und Glauben . . . . .	66	29
b) Verkehrssitte . . . . .	68	29
III. Abgrenzungen . . . . .	69	30
1. Treu und Glauben und Verkehrssitte in § 157 .	69	30
2. Gesetzliche Konkretisierungen des § 242 . . . .	71	30
3. Sittenwidrigkeit und Schikane . . . . .	72	31
IV. Fallgruppen des § 242 . . . . .	73	31
1. Konkretisierungs- und Ergänzungsfunktion . .	74	31
2. Schrankenfunktion . . . . .	78	32
a) Fehlendes schutzwürdiges Eigeninteresse des Berechtigten . . . . .	79	33
b) Unredlicher Erwerb des Rechts . . . . .	81	33
c) Widersprüchliches Verhalten . . . . .	83	34
d) Verwirkung . . . . .	85	34
e) Unzumutbarkeit der Leistung aus persönlichen Gründen . . . . .	87	35
3. Kontroll- und Korrekturfunktion . . . . .	88	35

## 2. Teil. Die Entstehung von Schuldverhältnissen

<b>§ 5 Begründung durch Rechtsgeschäft (insbesondere Vertrag) . . . . .</b>	90	37
I. Allgemeines . . . . .	90	37
II. Schuldvertrag und Gefälligkeitsverhältnis . . . . .	93	38
1. Abgrenzung . . . . .	93	38
2. Rechtspflichten im Rahmen von Gefälligkeitsverhältnissen . . . . .	96	39
a) Das Fehlen von Leistungspflichten . . . . .	96	39
b) Schutzpflichten . . . . .	97	39
c) Haftungsmilderungen im Deliktsrecht . . . . .	99	40
III. Rechtliche Folgen der Erbringung unbestellter Leistungen . . . . .	102	40
1. Normzweck und systematische Stellung des § 241a . . . . .	102	40
2. Voraussetzungen . . . . .	104	41
3. Rechtsfolgen . . . . .	105	41
a) Ausschluss vertraglicher Ansprüche . . . . .	105	41
b) Auswirkungen auf gesetzliche Ansprüche . . . . .	106	41
IV. Die Draufgabe . . . . .	108	42
1. Funktion . . . . .	108	42
2. Abgrenzungen . . . . .	109	42
<b>§ 6 Der Grundsatz der Abschlussfreiheit und seine Einschränkungen . . . . .</b>	110	44
I. Positive Abschlussfreiheit und Abschlussverbote . . . . .	111	44
II. Negative Abschlussfreiheit und Kontrahierungszwang . . . . .	112	44
1. Gesetzlicher Kontrahierungszwang . . . . .	112	44
2. Allgemeiner Kontrahierungszwang . . . . .	115	45
3. Kontrahierungszwang aus § 826 . . . . .	117	46
a) Grundlagen . . . . .	117	46
b) Diskriminierung aus Gründen der Rasse oder der ethnischen Herkunft . . . . .	119	46
4. Kontrahierungszwang nach dem AGG . . . . .	121	47
III. Die rechtsgeschäftliche Beendigung von Schuldverhältnissen . . . . .	122	47
<b>§ 7 Der Grundsatz der Formfreiheit und seine Einschränkungen . . . . .</b>	124	49
I. Allgemeines . . . . .	124	49
II. Verpflichtung zur Übertragung oder zum Erwerb eines Grundstücks . . . . .	125	49
1. Schutzzweck . . . . .	126	49
2. Anwendungsbereich des § 311b I . . . . .	127	49
3. Umfang des Formzwangs und Rechtsfolgen des Formfehlers . . . . .	132	51
4. Divergenzfälle . . . . .	134	51
a) Irrtümliche Falschbezeichnung . . . . .	135	51
b) Bewusste Divergenz von Wille und Erklärung	136	52

		Rn.	Seite
	5. Heilung des Formmangels .....	137	52
III.	Verträge über das gegenwärtige Vermögen .....	139	53
IV.	Vertrag über den künftigen gesetzlichen Erbteil oder Pflichtteil .....	140	53
<b>§ 8</b>	<b>Vertragsschluss mit Widerrufs- oder Rückgaberecht .....</b>	141	54
	I. Überblick .....	141	54
	II. Struktur des Widerrufsrechts .....	144	55
	III. Widerrufsfrist .....	146	55
	IV. Besonderheiten des Rückgaberechts .....	148	56
	V. Der Schutz des Verbrauchers bei verbundenen Verträgen .....	149	57
	1. Verbundene Verträge .....	150	57
	2. Widerrufsdurchgriff .....	152	58
	3. Einwendungsdurchgriff .....	156	59
<b>§ 9</b>	<b>Schutz des Verbrauchers bei besonderen Vertriebsformen .....</b>	158	60
	I. Haustürgeschäfte .....	159	60
	1. Entgeltliche Leistung .....	160	60
	2. Besondere Situation des Vertragsschlusses .....	163	61
	a) Arbeitsplatz oder Privatwohnung .....	164	61
	b) Freizeitveranstaltungen, Verkehrsmittel, Verkehrsflächen .....	165	61
	3. Ausschluss des Widerrufs- oder Rückgaberechts .....	166	61
	4. Verhältnis zu anderen Widerrufsrechten .....	169	63
	II. Verträge im Fernabsatz .....	170	63
	1. Anwendungsbereich der §§ 312b ff. .....	170	63
	2. Informationspflichten des Unternehmers .....	173	64
	3. Besonderheiten beim Widerrufsrecht .....	174	64
	III. Elektronischer Geschäftsverkehr .....	177	65
	IV. Unzulässigkeit abweichender Vereinbarungen .....	180	66
<b>§ 10</b>	<b>Vorvertragliche Schuldverhältnisse .....</b>	181	67
	I. Entwicklung der Lehre vom Verschulden bei Vertragsverhandlungen .....	181	67
	II. Die Kodifikation der c. i. c. durch das SchuldRModG .....	184	67
	III. Entstehung des vorvertraglichen Schuldverhältnisses .....	185	68
	1. Aufnahme von Vertragsverhandlungen .....	185	68
	2. Vertragsanbahnung .....	186	68
	3. Ähnliche geschäftliche Kontakte .....	187	69
	IV. Inhalt des vorvertraglichen Schuldverhältnisses .....	188	69
	1. Schutz der Rechte und Rechtsgüter .....	189	69
	2. Schutz des Vermögens .....	190	70
	a) Nichtzustandekommen eines günstigen Vertrages .....	191	70
	b) Zustandekommen eines ungünstigen Vertrages .....	193	71

	Rn.	Seite
<b>§ 11 Einbeziehung Dritter in das Schuldverhältnis . . . . .</b>	197	73
I. Einbeziehung Dritter in den Schutzbereich des Schuldverhältnisses . . . . .	198	73
1. Problemstellung . . . . .	198	73
2. Dogmatische Einordnung . . . . .	200	73
3. Voraussetzungen für die Einbeziehung Dritter in den Schutzbereich . . . . .	204	74
a) Bestimmungsgemäße Leistungsnähe des Dritten . . . . .	205	75
b) Berechtigtes Interesse des Gläubigers am Schutz des Dritten . . . . .	206	75
c) Erkennbarkeit von Leistungsnähe und Gläubigerinteresse . . . . .	208	76
d) Schutzbedürftigkeit des Dritten . . . . .	209	76
4. Rechtsfolgen . . . . .	210	76
II. Haftung Dritter nach vertraglichen Grundsätzen . . . . .	214	78
1. Voraussetzungen der Dritthaftung . . . . .	215	78
2. Fallgruppen . . . . .	217	79
a) Haftung von Vertretern und Verhandlungsgehilfen . . . . .	217	79
b) Sachwalterhaftung . . . . .	218	79
<b>§ 12 Gesetzliche Schuldverhältnisse . . . . .</b>	220	81
I. Allgemeines . . . . .	220	81
II. Die einzelnen gesetzlichen Schuldverhältnisse im Überblick . . . . .	221	81
1. Besonderes Schuldrecht . . . . .	221	81
a) Geschäftsführung ohne Auftrag . . . . .	222	81
b) Ungerechtfertigte Bereicherung . . . . .	224	82
c) Unerlaubte Handlungen . . . . .	226	82
2. Gesetzliche Schuldverhältnisse außerhalb des Schuldrechts . . . . .	229	83
<b>3. Teil. Der Inhalt des Schuldverhältnisses</b>		
<b>§ 13 Bestimmung des Inhalts von Schuldverhältnissen . . . . .</b>	230	85
I. Parteivereinbarung . . . . .	231	85
1. Die Gestaltungs- und Abänderungsfreiheit der Parteien . . . . .	231	85
2. Schranken der privatautonomen Inhaltsbestimmung . . . . .	233	85
a) Generelle Grenzen . . . . .	233	85
b) Verträge über das künftige Vermögen . . . . .	234	86
c) Verträge über den Nachlass eines noch lebenden Dritten . . . . .	236	86
d) Sonstige Schranken der Inhaltsfreiheit . . . . .	238	87

	Rn. Seite
II. Bestimmung der Leistung durch eine Partei oder einen Dritten .....	240 87
1. Leistungsbestimmung durch eine Partei .....	241 88
a) Der Maßstab des billigen Ermessens .....	241 88
b) Ausübung des Bestimmungsrechts .....	244 89
c) Bestimmung der Gegenleistung .....	245 89
d) Spezifikationskauf im Handelsrecht .....	246 89
2. Leistungsbestimmung durch einen Dritten .....	247 89
a) Maßstab und gerichtliche Kontrolle .....	247 89
b) Anfechtung der Bestimmung .....	250 90
c) Bestimmung durch mehrere Dritte .....	251 90
d) Schiedsgutachtenvertrag und Schiedsvereinbarung .....	252 90
III. Dispositives Recht .....	254 91
<b>§ 14 Die Modalitäten der Leistung .....</b>	<b>256 92</b>
I. Art und Weise der Leistung .....	257 92
1. Teilleistung .....	257 92
a) Die Regelung des § 266 .....	258 92
b) Rechtsfolgen .....	259 92
2. Leistung durch Dritte .....	260 93
a) Persönliche Leistungspflicht .....	260 93
b) Voraussetzungen des § 267 .....	262 93
c) Rechtsfolgen .....	265 94
3. Ablösungsrecht des Dritten .....	266 94
II. Leistungsort .....	269 95
1. Begriff und Bedeutung .....	269 95
2. Arten der Schuld .....	270 96
3. Die Bestimmung des Leistungsortes .....	271 96
4. Sonderregelung für Geldschulden .....	274 97
III. Leistungszeit .....	276 98
1. Begriffe .....	276 98
2. Die Bestimmung der Leistungszeit .....	277 98
<b>§ 15 Typische Gegenstände der Leistungspflicht .....</b>	<b>279 100</b>
I. Überblick .....	279 100
II. Die Gattungsschuld .....	281 100
1. Allgemeines .....	281 100
2. Das Auswahlrecht des Schuldners .....	285 101
3. Die Beschaffungspflicht des Schuldners .....	287 101
a) Unbeschränkte (marktbezogene) Gattungsschuld .....	287 101
b) Beschränkte Gattungsschuld (Vorratsschuld) .....	289 102
4. Konkretisierung .....	290 102
a) Voraussetzungen .....	290 102
b) Rechtsfolgen .....	294 103
c) Bindungswirkung der Konkretisierung .....	296 104
III. Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis .....	298 104

	Rn.	Seite
1. Wahlschuld . . . . .	298	104
a) Praktische Bedeutung . . . . .	299	104
b) Das Wahlrecht und seine Ausübung . . . . .	300	105
c) Verzögerte Ausübung des Wahlrechts . . . . .	302	105
d) Unmöglichkeit . . . . .	304	105
2. Ersetzungsbefugnis . . . . .	305	106
a) Allgemeines . . . . .	306	106
b) Ersetzungsbefugnis im Autohandel . . . . .	308	106
c) Bindungswirkung der Ersetzungserklärung . . . . .	309	107
IV. Geldschuld . . . . .	310	107
1. Allgemeines . . . . .	310	107
2. Begleichung von Geldschulden . . . . .	312	108
3. Besondere Arten der Geldschuld . . . . .	313	108
a) Fremdwährungsschuld . . . . .	313	108
b) Geldsortenschuld . . . . .	314	109
4. Zinsen . . . . .	315	109
a) Begriff . . . . .	315	109
b) Entstehungsgründe . . . . .	316	109
c) Höhe des Zinssatzes . . . . .	317	110
d) Verbot des Zinseszinses . . . . .	319	110
<b>§ 16 Der Inhalt einzelner Leistungspflichten</b> . . . . .	<b>320</b>	<b>112</b>
I. Aufwendungsersatz . . . . .	321	112
1. Der Begriff der Aufwendung . . . . .	321	112
2. Allgemeine Regeln . . . . .	322	113
II. Wegnahmerecht . . . . .	324	114
III. Auskunfts- und Rechenschaftspflicht . . . . .	327	115
1. Grundsätze der Auskunftspflicht . . . . .	327	115
2. Sonderfälle der Auskunftspflicht . . . . .	328	115
a) Pflicht zur Rechenschaft . . . . .	328	115
b) Pflicht zur Vorlage eines Bestandsverzeichnisses	331	116
<b>§ 17 Verknüpfung von Leistungspflichten</b> . . . . .	<b>334</b>	<b>117</b>
I. Das allgemeine Zurückbehaltungsrecht (§§ 273, 274)	334	117
1. Grundlagen . . . . .	334	117
2. Voraussetzung des Zurückbehaltungsrechts nach § 273 I . . . . .	336	117
a) Gegenseitige Ansprüche . . . . .	336	117
b) Konnexität der Ansprüche . . . . .	337	117
c) Durchsetzbarkeit und Fälligkeit des Gegenanspruchs . . . . .	338	118
d) Kein Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	339	118
3. Sonderfälle . . . . .	343	119
a) Das Zurückbehaltungsrecht nach § 273 II . . . . .	343	119
b) Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht (§§ 369 ff. HGB) . . . . .	345	120
c) Das Zurückbehaltungsrecht des Besitzers gegenüber dem Eigentümer . . . . .	346	120

	Rn.	Seite
II. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages (§§ 320–322) . . . . .	347	120
1. Grundgedanken . . . . .	347	120
2. Voraussetzungen des Leistungsverweigerungsrechts . . . . .	350	121
3. Rechtsfolgen . . . . .	354	122
4. Unsicherheitseinrede bei Vorleistungspflicht (§ 321 BGB) . . . . .	355	122
<b>§ 18 Gestaltung rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse durch AGB . . . . .</b>	<b>357</b>	<b>124</b>
I. Einführung . . . . .	357	124
II. Anwendungsbereich der §§ 305 ff. . . . .	361	124
III. Begriffsbestimmung . . . . .	363	125
IV. Einbeziehungskontrolle . . . . .	366	126
1. Allgemeine Grundsätze . . . . .	366	126
2. Rücksichtnahme auf körperliche Behinderungen .	369	126
3. Besonderheiten bei Verwendung von AGB gegenüber Unternehmern . . . . .	370	127
V. Überraschende und mehrdeutige Klauseln (§ 305c) .	371	127
VI. Rechtsfolgen der Nichteinbeziehung oder Unwirksamkeit . . . . .	373	128
VII. Inhaltskontrolle . . . . .	374	128
1. Überblick . . . . .	374	128
2. Die Inhaltskontrolle nach § 307 I und II . . . . .	376	129
a) Die Generalklausel des § 307 I 1 . . . . .	377	129
b) Das Transparenzgebot des § 307 I 2 . . . . .	377	129
c) Die Regelbeispiele des § 307 II . . . . .	378	129
3. Die speziellen Klauselverbote (§§ 308, 309) . . . . .	379	130
4. Rechtsfolgen . . . . .	381	130
<b>4. Teil. Das Erlöschen der Leistungspflicht</b>		
<b>§ 19 Erfüllung . . . . .</b>	<b>383</b>	<b>133</b>
I. Begriff . . . . .	384	133
II. Person des Leistenden . . . . .	385	133
III. Empfänger der Leistung . . . . .	386	133
IV. Wirkung der Erfüllung . . . . .	390	134
1. Erlöschen des Schuldverhältnisses . . . . .	390	134
2. Beweislastumkehr . . . . .	391	134
3. Quittung und Schuldschein . . . . .	392	135
4. Tilgungsreihenfolge . . . . .	393	135
a) Tilgungsbestimmung durch den Schuldner . .	394	135
b) Gesetzliche Tilgungsreihenfolge . . . . .	395	136
c) Anrechnung auf Zinsen und Kosten . . . . .	396	137
V. Rechtsnatur der Erfüllung . . . . .	398	137
1. Streitstand . . . . .	399	137

	Rn.	Seite
2. Stellungnahme .....	402	138
VI. Leistung an Erfüllungs Statt .....	403	139
1. Rechtsnatur .....	404	139
2. Abgrenzung zur Leistung erfüllungshalber .....	406	140
3. Gewährleistung .....	409	140
<b>§ 20 Die Aufrechnung .....</b>	<b>412</b>	<b>142</b>
I. Allgemeines .....	412	142
II. Voraussetzungen .....	414	142
1. Aufrechnungslage .....	414	142
a) Gegenseitigkeit der Forderungen .....	415	142
b) Gleichartigkeit der Forderungen .....	416	143
c) Durchsetzbarkeit der Gegenforderung .....	417	143
d) Wirksamkeit und Erfüllbarkeit der Hauptforderung .....	418	144
2. Aufrechnungserklärung .....	419	144
3. Kein Ausschluss der Aufrechnung .....	421	145
a) Vertraglicher Ausschluss der Aufrechnung ..	421	145
b) Ausschluss der Aufrechnung durch Gesetz ..	423	145
III. Wirkung der Aufrechnung .....	426	146
IV. Mehrheit von Forderungen .....	427	146
<b>§ 21 Sonstige Fälle des Erlöschens der Leistungspflicht .....</b>	<b>428</b>	<b>148</b>
I. Hinterlegung und Selbsthilfeverkauf .....	428	148
1. Voraussetzungen der Hinterlegung .....	429	148
a) Hinterlegungsgründe .....	429	148
b) Hinterlegungsfähigkeit des geschuldeten Gegenstandes .....	430	148
2. Rücknahmerecht des Schuldners und Wirkung der Hinterlegung .....	431	149
3. Selbsthilfeverkauf .....	432	149
II. Erlass und negatives Schuldanerkenntnis .....	434	150
<b>5. Teil. Störungen im Schuldverhältnis</b>		
<b>1. Abschnitt. Grundlagen .....</b>	<b>437</b>	<b>151</b>
<b>§ 22 Einführung .....</b>	<b>437</b>	<b>151</b>
I. Problemstellung .....	437	151
1. Verletzung von Leistungspflichten .....	438	151
a) Nichtleistung .....	438	151
b) Schlechteistung .....	441	152
2. Verletzung von Schutzpflichten .....	442	152
II. Das Leistungsstörungsrecht vor der Reform .....	444	153
III. Das System des geltenden Leistungsstörungsrechts ..	447	153
1. Das Konzept der Pflichtverletzung .....	447	153
2. Die Grenzen des Konzepts .....	448	154

	Rn.	Seite
a) Auswirkungen der Unmöglichkeit auf die Leistungspflicht .....	448	154
b) Das System der Schadensersatzansprüche .....	450	154
c) Das System der Rücktrittsrechte .....	452	155
3. Fazit: Das geltende Leistungsstörungsrecht als „Mischsystem“ .....	454	156
<b>§ 23 Die Unmöglichkeit als Ausschlussgrund für die Leistungspflicht .....</b>	<b>455</b>	<b>158</b>
I. Überblick .....	455	158
II. Echte Unmöglichkeit .....	456	158
1. Naturgesetzliche (physische) Unmöglichkeit .....	457	158
a) Allgemeines .....	457	158
b) Zweckerreichung und Zweckfortfall .....	458	158
c) Zweckstörung .....	460	159
2. Rechtliche Unmöglichkeit .....	462	159
3. Besonderheiten bei Gattungs- und Geldschulden .....	463	160
4. Objektive und subjektive Unmöglichkeit .....	465	160
5. Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit .....	467	160
6. Vollständige und teilweise Unmöglichkeit .....	469	161
7. Vorübergehende Unmöglichkeit .....	470	161
8. Irrelevanz des Vertretenemüssens .....	473	162
III. Praktische Unmöglichkeit .....	474	162
1. Begriff .....	474	162
2. Konkretisierung des „groben Missverhältnisses“ .....	475	163
3. Besonderheiten bei Gattungsschulden .....	478	164
4. Abgrenzung zur Äquivalenzstörung .....	479	165
IV. Persönliche Unmöglichkeit .....	480	165
1. Voraussetzungen .....	481	166
2. Leistungsverweigerung aus Gewissensgründen .....	482	166
V. Rechtsfolgen .....	483	167
<b>§ 24 Die Pflichtverletzung als zentrales Element der Schadensersatz- und Rücktrittsregelungen .....</b>	<b>484</b>	<b>169</b>
I. Begriff der Pflichtverletzung .....	484	169
II. Verzögerung der Leistung .....	486	169
1. Wirksamkeit, Fälligkeit und Durchsetzbarkeit des Anspruchs .....	487	170
2. Nicht rechtzeitige Erbringung der Leistung .....	491	171
III. Schlechtleistung .....	492	171
1. Allgemeines .....	492	171
2. Insbesondere: Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel .....	493	172
a) Die mangelhafte Leistung als Fall der Schlechtleistung .....	493	172
b) Sach- und Rechtsmängel im Kaufrecht .....	495	172
c) Die Rechte des Käufers .....	497	173
d) Besonderheiten bei der Verjährung .....	501	174

	Rn.	Seite
IV. Schutzpflichtverletzung . . . . .	502	174
V. Unmöglichkeit . . . . .	504	174
1. Der Streit über den Inhalt der Pflichtverletzung .	505	174
2. Würdigung . . . . .	506	175
3. Irrelevanz der Pflichtverletzung bei § 326 . . . . .	507	175
<b>§ 25 Die Verantwortlichkeit des Schuldners . . . . .</b>	<b>508</b>	<b>176</b>
I. Haftung für eigenes Verschulden . . . . .	510	176
1. Vorsatz . . . . .	511	176
2. Fahrlässigkeit . . . . .	513	177
a) Allgemeines . . . . .	513	177
b) Der Maßstab der Fahrlässigkeit . . . . .	516	178
3. Verantwortungsfähigkeit . . . . .	519	179
II. Einschränkungen des Sorgfaltsmaßstabs . . . . .	522	180
1. Vertrag . . . . .	522	180
2. Gesetz . . . . .	524	181
3. Haftungsmilderung aus dem sonstigen Inhalt des Schuldverhältnisses . . . . .	527	182
III. Haftung ohne Verschulden . . . . .	529	183
1. Übernahme einer Garantie . . . . .	531	183
2. Übernahme eines Beschaffungsrisikos . . . . .	536	184
a) Anwendungsbereich . . . . .	536	184
b) Reichweite des Beschaffungsrisikos . . . . .	538	185
3. Geldschulden . . . . .	540	185
IV. Die Haftung für Erfüllungsgehilfen und gesetzliche Vertreter . . . . .	541	186
1. Allgemeines . . . . .	541	186
a) Struktur des § 278 . . . . .	541	186
b) Begriff des Erfüllungsgehilfen . . . . .	542	186
c) Begriff des gesetzlichen Vertreters . . . . .	543	187
2. Voraussetzungen der Haftung für Dritte nach § 278 . . . . .	545	187
a) Schuldverhältnis . . . . .	545	187
b) Handeln in Erfüllung der Verbindlichkeit . . . . .	546	187
3. Rechtsfolgen . . . . .	547	188
4. Exkurs: Die Haftung für Dritte im außervertraglichen Bereich . . . . .	550	189
<b>2. Abschnitt. Der Anspruch auf Schadensersatz . . . . .</b>	<b>552</b>	<b>191</b>
<b>§ 26 Der einheitliche Haftungstatbestand des § 280 I . . . . .</b>	<b>553</b>	<b>191</b>
I. Schuldverhältnis . . . . .	554	191
II. Pflichtverletzung . . . . .	555	193
III. Vertretenmüssen . . . . .	558	193
1. Die Verteilung der Beweislast . . . . .	558	193
2. Abgrenzung von Pflichtverletzung und Vertretenmüssen . . . . .	560	194
IV. Schaden . . . . .	564	195

	Rn.	Seite
<b>§ 27 Einfacher Schadensersatz wegen Pflichtverletzung . . . . .</b>	565	196
I. Abgrenzung . . . . .	565	196
II. Verletzung von Schutzpflichten . . . . .	566	196
1. Schutzpflichtverletzungen im Rahmen von Verträgen (§ 311 I) . . . . .	567	196
2. Rechtsgeschäftsähnliche Schuldverhältnisse . . . . .	568	197
III. Schlechtleistung . . . . .	570	197
1. Allgemeines . . . . .	570	197
2. Abgrenzung von Mangelschäden und Mangelfolgeschäden . . . . .	572	198
3. Einordnung des Nutzungsausfallschadens . . . . .	575	199
IV. Rechtsfolgen . . . . .	576	199
<b>§ 28 Ersatz des Verzögerungsschadens (Verzugsschadens) . . . . .</b>	577	201
I. Allgemeines . . . . .	577	201
II. Verzug durch Mahnung . . . . .	579	201
1. Nichtleistung trotz Fälligkeit und Durchsetzbarkeit des Anspruchs . . . . .	580	201
2. Mahnung . . . . .	581	202
3. Vertretenmüssen . . . . .	583	203
4. Verhältnis von § 280 I und § 286 . . . . .	584	203
III. Entbehrlichkeit der Mahnung (§ 286 II) . . . . .	585	203
1. Leistungszeit nach dem Kalender . . . . .	585	203
2. Kalendermäßige Berechenbarkeit der Leistungszeit ab einem Ereignis . . . . .	586	204
3. Ernsthafte und endgültige Leistungsverweigerung . . . . .	588	205
4. Sofortiger Verzug aus besonderen Gründen . . . . .	589	205
5. Vertraglicher Ausschluss der Mahnung . . . . .	590	205
IV. Sonderregelung für Entgeltforderungen (§ 286 III) . . . . .	591	206
V. Rechtsfolgen des Schuldnerverzugs . . . . .	594	207
1. Ersatz des Verzögerungsschadens . . . . .	594	207
2. Weitere Rechtsfolgen des Schuldnerverzugs . . . . .	595	207
a) Verschärfung der Verantwortlichkeit des Schuldners . . . . .	595	207
b) Verpflichtung zur Zahlung von Verzugszinsen . . . . .	597	208
<b>§ 29 Schadensersatz statt der Leistung wegen Pflichtverletzung . . . . .</b>	600	210
I. Verzögerung der Leistung und Schlechtleistung (§§ 280 I, III, 281) . . . . .	601	210
1. Allgemeines . . . . .	601	210
2. Grundelemente der Haftung . . . . .	604	211
a) Schuldverhältnis . . . . .	604	211
b) Pflichtverletzung . . . . .	605	211
c) Vertretenmüssen . . . . .	609	212
d) Schaden . . . . .	610	213
3. Notwendigkeit der Fristsetzung . . . . .	611	213
a) Inhalt der Fristsetzung . . . . .	612	213
b) Zeitpunkt der Fristsetzung . . . . .	614	214

	Rn.	Seite
c) Angemessenheit der Frist .....	615	214
4. Entbehrlichkeit der Fristsetzung .....	619	215
a) Ernsthafe und endgültige Leistungsverweigerung .....	619	215
b) Entbehrlichkeit der Fristsetzung aus besonderen Gründen .....	620	216
c) Sonderregeln im Kauf- und Werkvertragsrecht	621	217
5. Abmahnung statt Fristsetzung .....	622	217
6. Rechtsfolgen .....	623	217
a) Das Verhältnis von Erfüllungs- und Schadensersatzanspruch .....	624	217
b) Schadensersatz statt der ganzen Leistung bei teilweiser Verzögerung .....	625	218
c) Schadensersatz statt der ganzen Leistung bei Schlechtleistung .....	627	218
d) Rückforderung erbrachter (Teil-) Leistungen .	630	220
II. Schutzpflichtverletzung (§§ 280 I, III, 282) .....	631	220
1. Allgemeines .....	631	220
2. Grundelemente der Haftung .....	633	221
3. Das Kriterium der Unzumutbarkeit .....	635	221
4. Verhältnis zum Erfüllungsanspruch .....	638	222
III. Nachträgliche Unmöglichkeit (§§ 280 I, III, 283) . . . . .	639	222
1. Allgemeines .....	639	222
2. Grundelemente der Haftung .....	640	223
3. Funktion des § 283 S. 1 .....	643	223
4. Schadensersatz statt der ganzen Leistung (§ 283 S. 2) .....	644	223
a) Teilweise Unmöglichkeit .....	645	223
b) Irreparable Schlechtleistung .....	646	224
c) Rückforderung des Geleisteten .....	647	224
<b>§ 30 Schadensersatz statt der Leistung wegen anfänglicher     Unmöglichkeit (§ 311a II) .....</b>	<b>648</b>	<b>225</b>
I. Allgemeines .....	648	225
II. Voraussetzungen .....	649	225
1. Wirksamer Vertrag .....	650	225
2. Nichtleistung aufgrund anfänglicher Unmöglichkeit .....	655	227
3. Vertretenmüssen .....	658	227
4. Schaden .....	662	229
III. Rechtsfolgen .....	663	229
1. Schadensersatz statt der Leistung .....	663	229
2. Schadensersatz statt der ganzen Leistung .....	664	229
3. Haftung auf das Vertrauensinteresse bei fehlendem Vertretenmüssen .....	665	229

	Rn.	Seite
<b>§ 31 Berechnung des Schadensersatzes statt der Leistung bei gegenseitigen Verträgen</b> .....	666	231
I. Differenz- und Surrogationstheorie .....	667	231
II. Der praktische Vorrang der Differenztheorie .....	670	232
III. Wahlrecht zugunsten der Surrogationstheorie .....	671	232
<b>§ 32 Ersatz vergeblicher Aufwendungen (§ 284)</b> .....	674	233
I. Problemstellung .....	674	233
1. Verträge mit wirtschaftlicher Zielsetzung .....	675	233
2. Verträge zur Verwirklichung immaterieller Zwecke .....	676	233
II. Voraussetzungen des Anspruchs auf Aufwendungersatz .....	678	234
1. Allgemeine Voraussetzungen .....	678	234
2. Aufwendungen im Vertrauen auf den Erhalt der Leistung .....	679	235
3. Zweckverfehlung infolge der Pflichtverletzung .....	681	235
III. Verhältnis zum Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung .....	682	235
<b>§ 33 Der Anspruch auf Herausgabe des Ersatzes (§ 285)</b> .....	683	237
I. Voraussetzungen .....	684	237
1. Schuldverhältnis .....	684	237
2. Ausschluss der Leistungspflicht nach § 275 .....	686	237
3. Erlangung eines Surrogats .....	687	238
4. Identität von geschuldetem und ersetzttem Gegenstand .....	689	238
II. Rechtsfolgen .....	690	238
III. Konkurrenzen .....	691	239
<b>3. Abschnitt. Rücktritt und Wegfall der Gegenleistungspflicht</b> .....	692	241
<b>§ 34 Grundentscheidungen</b> .....	695	241
I. Parallele Grundstruktur mit Schadensersatz statt der Leistung .....	695	241
II. Verzicht auf das Vertretenmüssen .....	699	243
III. Rücktritt und Schadensersatz .....	700	243
<b>§ 35 Verzögerung der Leistung und Schlechtleistung</b> .....	702	245
I. Anwendungsbereich .....	702	245
II. Notwendigkeit der Fristsetzung .....	703	245
III. Entbehrlichkeit der Fristsetzung .....	704	245
IV. Rücktritt vor Eintritt der Fälligkeit .....	707	246
V. Rücktritt bei Teilleistung und Schlechtleistung .....	708	247
VI. Ausschluss des Rücktritts (§ 323 VI) .....	710	247
1. Verantwortlichkeit des Gläubigers für den Rücktrittsgrund .....	710	247
2. Annahmeverzug .....	713	248
VII. Rechtsfolgen .....	714	248

	Rn.	Seite
<b>§ 36 Schutzpflichtverletzung</b> .....	715	250
I. Voraussetzungen .....	716	250
II. Mitverantwortlichkeit des Gläubigers .....	717	250
<b>§ 37 Unmöglichkeit</b> .....	718	251
I. Anwendungsbereich .....	718	251
II. Wegfall der Gegenleistungspflicht (§ 326 I) .....	719	251
1. Grundsatz .....	719	251
2. Teilweise Unmöglichkeit .....	720	251
3. Irreparable Schlechtleistung (qualitative Unmöglichkeit) .....	722	252
4. Abgrenzung .....	723	252
III. Ausnahmen vom Wegfall der Gegenleistungspflicht (§ 326 II) .....	724	252
1. Verantwortlichkeit des Gläubigers für die Unmöglichkeit .....	725	252
a) Allgemeines .....	725	252
b) Verantwortlichkeit des Gläubigers bei anfänglicher Unmöglichkeit .....	727	253
c) Von beiden Seiten zu vertretende Unmöglichkeit .....	729	253
2. Annahmeverzug .....	732	255
3. Rechtsfolgen .....	733	255
4. Exkurs: Weitere Ausnahmen vom Wegfall der Gegenleistungspflicht .....	734	255
IV. Besonderheiten bei Geltendmachung des Ersatzes (§ 326 III) .....	739	256
V. Rückforderung der schon erbrachten Gegenleistung (§ 326 IV) .....	741	256
VI. Rücktritt .....	742	257
1. Irreparable Schlechtleistung .....	743	257
2. Teilweise Unmöglichkeit .....	744	257
3. Bedeutung des Rücktrittsrechts in den sonstigen Fällen .....	745	257
<b>4. Abschnitt. Die sonstigen Fälle der Leistungsstörung</b> .....	746	259
<b>§ 38 Gläubigerverzug</b> .....	747	259
I. Allgemeines .....	747	259
II. Voraussetzungen des Gläubigerverzugs .....	748	259
1. Erfüllbarkeit der (möglichen) Leistung .....	749	259
2. Ordnungsgemäßes Angebot .....	750	260
a) Notwendigkeit des Angebots .....	750	260
b) Entbehrlichkeit des Angebots .....	753	260
3. Nichtannahme der Leistung .....	755	261
III. Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs .....	758	262
1. Fortbestand der Leistungspflicht .....	758	262
2. Haftungserleichterung für den Schuldner .....	760	262

	Rn.	Seite
3. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungs- und Geldschulden .....	761	262
4. Übergang der Preisgefahr und Ausschluss des Rücktrittsrechts .....	763	263
5. Sonstige Rechtsfolgen .....	765	264
<b>§ 39 Störung der Geschäftsgrundlage .....</b>	<b>768</b>	<b>266</b>
I. Einführung .....	768	266
II. Anwendungsbereich .....	771	267
1. Vorrang vertraglicher Vereinbarungen .....	772	267
2. Vorrang speziellerer gesetzlicher Regelungen .....	773	267
III. Voraussetzungen .....	776	268
1. Vorliegen einer Geschäftsgrundlage .....	776	268
2. Schwerwiegende Änderung der Umstände oder wesentlicher Irrtum .....	778	269
3. Relevanz des Umstands für den Vertragsschluss .....	780	269
4. Unzumutbarkeit des Festhaltens am unveränderten Vertrag .....	781	269
IV. Rechtsfolgen .....	784	271
1. Primär: „Anpassung des Vertrages“ .....	784	271
2. Rücktritts- bzw. Kündigungsrecht .....	786	271
V. Fallgruppen .....	787	272
1. Nachträgliche Änderung der Verhältnisse .....	788	272
a) Äquivalenzstörung .....	788	272
b) Zweckstörung .....	792	273
2. Gemeinsame Fehlvorstellungen .....	793	273
<b>§ 40 Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund .....</b>	<b>794</b>	<b>275</b>
I. Problemstellung .....	794	275
II. Wichtiger Grund .....	796	275
III. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung .....	800	276
IV. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung .....	803	277
V. Konkurrenzen .....	806	278
<b>§ 41 Vertragsstrafe .....</b>	<b>808</b>	<b>279</b>
I. Funktion der Vertragsstrafe und systematische Stellung der Regelung .....	808	279
II. Struktur des unselbständigen („echten“) Strafversprechens .....	810	279
III. Abgrenzungen .....	811	280
1. Selbständiges („unechtes“) Strafversprechen .....	811	280
2. Pauschalierung von Schadensersatzansprüchen .....	812	280
IV. Voraussetzungen des Anspruchs auf Entrichtung der Vertragsstrafe .....	813	280
1. Wirksames Strafversprechen .....	813	280

	Rn.	Seite
2. Verletzung der (bestehenden) gesicherten Hauptpflicht . . . . .	815	281
3. Eigene Vertragstreue des Gläubigers . . . . .	819	282
V. Verhältnis zum Erfüllungsanspruch . . . . .	820	282
VI. Verhältnis zum Schadensersatzanspruch . . . . .	822	283
VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle . . . . .	823	284

## 6. Teil. Rückabwicklung von Verträgen

§ 42 Die Rechtsfolgen des Rücktritts . . . . .	826	285
I. Überblick . . . . .	826	285
1. Voraussetzungen des Rücktritts . . . . .	826	285
2. Ausübung des Rücktrittsrechts . . . . .	828	285
3. Wirkungen des Rücktritts . . . . .	830	286
4. Sonderregeln . . . . .	831	286
5. Auswirkungen der Schuldrechtsreform . . . . .	832	286
II. Rückgewähr der empfangenen Leistungen und Werterersatzpflicht . . . . .	835	287
1. Rückgewähr in natura . . . . .	835	287
2. Werterersatz . . . . .	836	287
a) Ausschluss der Rückgewähr nach der Natur des Erlangten . . . . .	837	287
b) Verbrauch, Veräußerung, Belastung, Verarbeitung, Umgestaltung . . . . .	838	288
c) Verschlechterung oder Untergang . . . . .	839	288
d) Berechnung des Werteratzes . . . . .	841	288
3. Ausschluss des Anspruchs auf Werterersatz . . . . .	843	289
a) Entdeckung des Mangels bei der Verarbeitung oder Umgestaltung . . . . .	844	290
b) Verantwortlichkeit des Gläubigers für den Schaden . . . . .	845	290
c) Privilegierung des Berechtigten bei gesetzlichen Rücktrittsrechten . . . . .	847	290
III. Nutzungen und Verwendungen . . . . .	851	292
1. Herausgabe und Ersatz von Nutzungen . . . . .	851	292
2. Ersatz von Verwendungen . . . . .	853	292
a) Notwendige Verwendungen . . . . .	853	292
b) Andere Aufwendungen . . . . .	856	293
IV. Der Anspruch auf Schadensersatz . . . . .	858	293
1. Problemstellung . . . . .	858	293
2. Untergang oder Verschlechterung nach Rücktrittserklärung . . . . .	859	294
3. Untergang oder Verschlechterung vor Rücktrittserklärung . . . . .	860	294
a) Vertragliches Rücktrittsrecht . . . . .	861	294
b) Gesetzliches Rücktrittsrecht . . . . .	862	294

	Rn.	Seite
<b>§ 43 Rückabwicklung von Verbraucherverträgen</b> . . . . .	864	296
I. Verschlechterung durch bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme . . . . .	865	296
II. Einschränkung des Privilegs aus § 346 III 1 Nr. 3 . . . . .	867	297
III. Sonstige Besonderheiten . . . . .	869	297
IV. Ausschluss weitergehender Ansprüche gegen den Verbraucher . . . . .	871	298
<b>7. Teil. Schadensrecht</b>		
<b>§ 44 Grundgedanken und Funktion des Schadensrechts</b> . . . . .	872	299
I. Die Funktion des Schadensersatzes . . . . .	873	299
II. Der Grundsatz der Totalreparation . . . . .	875	299
III. Die Bedeutung des kollektiven Schadensausgleichs . . . . .	877	300
<b>§ 45 Begriff und Arten des Schadens</b> . . . . .	878	302
I. Begriff . . . . .	878	302
II. Vermögens- und Nichtvermögensschäden . . . . .	881	302
III. Positives und negatives Interesse . . . . .	885	303
<b>§ 46 Verursachung und Zurechnung des Schadens</b> . . . . .	889	305
I. Grundlagen . . . . .	889	305
1. Kausalität als Mindestvoraussetzung der Schadenszurechnung . . . . .	889	305
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität . . . . .	890	305
II. Naturwissenschaftlicher Verursachungsbegriff . . . . .	894	306
1. Äquivalenztheorie . . . . .	895	306
a) Grundsatz . . . . .	895	306
b) Schwächen der <i>condicio sine qua non</i> -Formel . . . . .	896	306
2. Lehre von der gesetzmäßigen Bedingung . . . . .	899	307
III. Notwendigkeit einer normativen Einschränkung . . . . .	900	308
IV. Kriterien der objektiven Zurechnung . . . . .	901	308
1. Adäquanz . . . . .	901	308
a) Das Urteil des optimalen Beurteilers . . . . .	902	308
b) Kritik . . . . .	903	309
2. Schutzzweck der Norm . . . . .	906	310
V. Hypothetische Kausalität . . . . .	910	311
1. Problemstellung . . . . .	910	311
2. Schadensanlage . . . . .	911	312
3. Ersatzpflicht eines Dritten . . . . .	912	312
4. Die sonstigen Fälle . . . . .	913	312
VI. Der Einwand des rechtmäßigen Alternativverhaltens . . . . .	915	313
VII. Zurechnungsprobleme bei mittelbarer Kausalität . . . . .	917	313
1. Schockschäden . . . . .	918	314
2. Selbstschädigendes Verhalten (Herausforderungsfälle) . . . . .	923	315

	Rn.	Seite
3. Drittvermittelte Kausalität (Herausforderung Dritter) .....	928	317
VIII. Vorteilsausgleichung .....	929	317
<b>§ 47 Ersatzberechtigte Personen .....</b>	<b>934</b>	<b>320</b>
I. Grundsatz .....	934	320
II. Ausnahmen .....	935	320
1. Ersatz der Beerdigungskosten (§ 844 I) .....	936	320
2. Ersatz des Unterhaltsschadens (§ 844 II) .....	937	320
3. Schadensersatz wegen entgangener Dienste (§ 845) .....	938	320
III. Abgrenzungen .....	939	321
IV. Drittschadensliquidation .....	941	321
1. Allgemeines .....	941	321
2. Fallgruppen .....	944	322
a) Obligatorische Gefahrentlastung .....	945	322
b) Mittelbare Stellvertretung .....	947	323
c) Obhut für fremde Sachen .....	948	324
<b>§ 48 Art und Umfang des Schadensersatzes .....</b>	<b>949</b>	<b>325</b>
I. Der Grundsatz der Naturalrestitution .....	949	325
1. Allgemeines .....	949	325
2. Schadensersatz in Geld statt Naturalrestitution durch den Schädiger .....	951	325
3. Die Dispositionsfreiheit des Geschädigten .....	954	326
a) Sachschäden .....	955	326
b) Körperschäden .....	957	327
II. Der Anspruch auf Entschädigung in Geld (Wertersatz) .....	958	327
1. Unmöglichkeit der Herstellung (§ 251 I Alt. 1) ..	959	327
2. Ungenügende Herstellung (§ 251 I Alt. 2) .....	960	328
3. Herstellung nur mit unverhältnismäßigem Aufwand (§ 251 II) .....	961	328
III. Entgangener Gewinn (§ 252) .....	965	332
<b>§ 49 Der Ersatz immaterieller Schäden .....</b>	<b>967</b>	<b>333</b>
I. Historische Entwicklung .....	967	333
II. Voraussetzungen des Schmerzensgeldanspruchs nach § 253 II .....	969	333
1. Verwirklichung eines haftungsbegründenden Tatbestands .....	969	333
2. Rechtsgutsverletzung .....	970	333
III. Bemessung des Schmerzensgeldes .....	973	334
1. Die Funktion des Schmerzensgeldanspruchs .....	973	334
2. Schmerzensgeld bei vollständiger Zerstörung der Persönlichkeit .....	975	335
3. Orientierung am Maß der objektiven Lebensbeeinträchtigung .....	977	335

	Rn.	Seite
IV. Entschädigung in Geld bei Persönlichkeitsverletzungen . . . . .	978	336
1. Grundlagen . . . . .	978	336
2. Die Präventivfunktion der Entschädigung . . . . .	980	336
<b>§ 50 Grenzfälle . . . . .</b>	<b>982</b>	<b>338</b>
I. Verlust von Gebrauchsvorteilen . . . . .	983	338
1. Problemstellung . . . . .	983	338
2. Die Unterscheidung zwischen zentralen und sonstigen Gütern . . . . .	987	339
3. Fühlbarkeit der Nutzungsbeeinträchtigung . . . . .	988	339
4. Höhe des Anspruchs . . . . .	989	340
II. Fehlgeschlagene Aufwendungen . . . . .	990	340
III. Ersatzfähigkeit von Vorsorgeaufwendungen . . . . .	993	341
IV. Verlust oder Einschränkung der Arbeitskraft . . . . .	996	342
V. Urlaub und Freizeit . . . . .	998	342
1. Problemstellung . . . . .	998	342
2. Der Kommerzialisierungsgedanke . . . . .	999	343
3. Die Regelung des § 651f II . . . . .	1000	343
4. Nutzlos vertane Freizeit . . . . .	1002	344
VI. Kindesunterhalt als Schaden . . . . .	1004	344
1. Geburt eines ungewollten Kindes (wrongful birth) . . . . .	1005	345
2. Geburt eines behinderten Kindes (wrongful life) . . . . .	1011	346
<b>§ 51 Die Mitverantwortlichkeit des Geschädigten . . . . .</b>	<b>1013</b>	<b>348</b>
I. Allgemeines . . . . .	1013	348
1. Die Grundentscheidungen des § 254 . . . . .	1013	348
a) Gleichbehandlungsgrundsatz . . . . .	1014	348
b) Quotenteilungsprinzip . . . . .	1015	348
2. Der Grundgedanke des Mitverschuldens . . . . .	1016	349
3. Bezugspunkt des Verschuldens in § 254 . . . . .	1017	349
4. Anwendungsbereich des § 254 . . . . .	1020	350
II. Voraussetzungen der Mitverantwortlichkeit . . . . .	1022	351
1. Überblick . . . . .	1022	351
2. Mitverantwortlichkeit für die Entstehung des Schadens . . . . .	1023	351
a) Mitverursachung eines eigenen Schadens . . . . .	1024	351
b) Obliegenheitsverletzung . . . . .	1025	351
c) Verschulden . . . . .	1026	352
d) Gefährdungshaftung des Geschädigten . . . . .	1028	352
3. Obliegenheit zur Schadensabwendung oder Schadensminderung . . . . .	1030	353
4. Verantwortlichkeit des Geschädigten für Dritte . . . . .	1033	354
III. Rechtsfolgen . . . . .	1037	355
IV. Handeln auf eigene Gefahr . . . . .	1038	356
1. Teilnahme an gefährlichen Fahrten . . . . .	1039	356
2. Teilnahme an gefährlichen Sportarten . . . . .	1041	357
3. Handeln auf eigene Gefahr und Gefährdungshaftung . . . . .	1042	358

**8. Teil. Stellung der Beteiligten im Mehrpersonenverhältnis**

<b>§ 52 Der Vertrag zugunsten Dritter</b> . . . . .	1044	359
I. Zweck . . . . .	1044	359
II. Abgrenzung zwischen echtem und unechtem Vertrag zugunsten Dritter . . . . .	1046	359
III. Dogmatische Einordnung . . . . .	1048	360
1. Kein eigener Vertragstyp . . . . .	1048	360
2. Durchbrechung des Vertragsprinzips . . . . .	1049	360
IV. Die Rechtsbeziehungen der Beteiligten . . . . .	1052	361
1. Verhältnis zwischen Gläubiger und Schuldner (Deckungsverhältnis) . . . . .	1053	362
2. Das Verhältnis zwischen Gläubiger und Drittem (Valutaverhältnis) . . . . .	1055	362
3. Verhältnis zwischen Schuldner und Drittem (Vollzugsverhältnis) . . . . .	1057	363
a) Dogmatische Einordnung . . . . .	1057	363
b) Die Geltendmachung von Leistungsstörungsrechten . . . . .	1058	363
c) Einwendungen des Schuldners aus dem Deckungsverhältnis . . . . .	1060	364
V. Zeitpunkt des Rechtserwerbs . . . . .	1061	364
VI. Widerrufsrecht des Gläubigers . . . . .	1063	365
VII. Form des Vertrags zugunsten Dritter . . . . .	1065	365
VIII. Abgrenzung von verwandten Rechtsfiguren . . . . .	1067	366
1. Anweisung . . . . .	1067	366
2. Abtretung . . . . .	1068	366
3. Stellvertretung . . . . .	1069	367
4. Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte . . . . .	1071	367
IX. Verfügungen zugunsten Dritter . . . . .	1072	368
1. Dingliche Verfügungen zugunsten Dritter . . . . .	1073	368
2. Schuldrechtliche Verfügungsgeschäfte zugunsten Dritter . . . . .	1076	369
<b>§ 53 Der Austausch des Gläubigers</b> . . . . .	1080	371
I. Überblick . . . . .	1080	371
1. Problemstellung . . . . .	1080	371
2. Arten des Gläubigerwechsels . . . . .	1081	371
3. Anwendungsbereich der §§ 398 ff. . . . .	1082	371
II. Dogmatische Grundlagen der Abtretung . . . . .	1083	372
1. Struktur der Abtretung . . . . .	1083	372
2. Die Abtretung als Verfügungsgeschäft . . . . .	1084	372
3. Abgrenzungen . . . . .	1087	373
a) Vertragsübernahme . . . . .	1087	373
b) Einziehungsermächtigung . . . . .	1088	373
III. Voraussetzungen der Abtretung . . . . .	1090	374
1. Vertrag . . . . .	1090	374
2. Inhaberschaft des Zedenten . . . . .	1093	375

	Rn.	Seite
3. Bestimmbarkeit der Forderung .....	1097	376
4. Übertragbarkeit der Forderung .....	1100	377
a) Allgemeines .....	1100	377
b) Ausschluss der Abtretbarkeit kraft Gesetzes ..	1101	377
c) Vertragliches Abtretungsverbot .....	1107	379
IV. Rechtsfolgen der Abtretung .....	1110	380
1. Übergang der Forderung auf den Neugläubiger ..	1110	380
2. Übergang von Sicherungs- und Vorzugsrechten ..	1111	380
3. Pflichten des Altgläubigers .....	1114	381
V. Der Schutz des Schuldners .....	1115	381
1. Im Zeitpunkt der Abtretung begründete Einwendungen .....	1115	381
a) Der Anwendungsbereich des § 404 .....	1116	382
b) Ausschluss von Einwendungen nach § 405 ..	1119	383
2. Einwendungen aus der Abtretung .....	1123	383
3. Aufrechnung gegenüber dem neuen Gläubiger ..	1124	384
a) Problemstellung .....	1124	384
b) Entstehung der Aufrechnungslage vor der Abtretung .....	1125	384
c) Entstehung der Aufrechnungslage nach der Abtretung .....	1126	385
4. Der Schuldnerschutz nach §§ 407–410 .....	1131	386
a) Rechtsgeschäfte in Unkenntnis der Abtretung ..	1132	386
b) Mehrfache Abtretung .....	1137	388
c) Abtretungsanzeige .....	1139	388
d) Leistungsverweigerungsrecht des Schuldners ..	1143	389
VI. Spezifische Abtretungsmodelle .....	1145	389
1. Sicherungszession .....	1146	390
2. Inkassozession .....	1148	391
VII. Die Legalzession .....	1149	391
<b>§ 54 Der Austausch des Schuldners .....</b>	<b>1151</b>	<b>393</b>
I. Überblick .....	1151	393
II. Die privative Schuldübernahme .....	1152	393
1. Voraussetzungen .....	1152	393
a) Vertrag zwischen Gläubiger und Übernehmer (§ 414) .....	1152	393
b) Vertrag zwischen Altschuldner und Übernehmer (§ 415) .....	1155	394
c) Ausschluss der Schuldübernahme .....	1161	395
2. Rechtsfolgen .....	1162	395
a) Wechsel des Schuldners .....	1162	395
b) Erlöschen von Sicherungsrechten .....	1163	395
c) Einwendungen des Übernehmers .....	1165	396
3. Abgrenzung zur Vertragsübernahme .....	1168	397
III. Der Schuldbeitritt .....	1171	398
1. Zulässigkeit und Voraussetzungen .....	1171	398

	Rn.	Seite
2. Wirkungen des Schuldbeitritts .....	1174	398
3. Abgrenzung zur Bürgschaft .....	1175	399
<b>§ 55 Mehrheiten von Gläubigern und Schuldern .....</b>	<b>1177</b>	<b>400</b>
I. Gläubigermehrheiten .....	1178	400
1. Überblick .....	1178	400
2. Teilgläubigerschaft .....	1180	400
a) Voraussetzungen .....	1180	400
b) Rechtsfolgen .....	1182	401
3. Gesamtgläubigerschaft .....	1183	401
a) Voraussetzungen .....	1183	401
b) Rechtsfolgen .....	1185	402
4. Mitgläubigerschaft .....	1187	402
II. Schuldnermehrheiten .....	1189	403
1. Teilschuld .....	1189	403
a) Voraussetzungen .....	1190	403
b) Rechtsfolgen .....	1193	404
2. Gesamtschuld .....	1194	404
a) Voraussetzungen .....	1195	404
b) Wirkungen der Gesamtschuld im Außenverhältnis .....	1200	406
c) Das Innenverhältnis zwischen den Schuldern .....	1204	407
d) Gestörtes Gesamtschuldverhältnis .....	1209	409
3. Gemeinschaftliche Schuldnerschaft .....	1217	411
<b>Anhang. Das Leistungsstörungsrecht in der Fallbearbeitung</b>		
A. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung .....	1219	413
I. Allgemeines .....	1219	413
II. Der Anspruch auf einfachen Schadensersatz .....	1220	414
III. Der Anspruch auf Ersatz des Verzögerungsschadens .....	1221	416
IV. Schadensersatz statt der Leistung .....	1222	417
B. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit .....	1223	418
C. Leistungs- und Gegenleistungspflicht .....	1225	419
D. Rücktritt .....	1226	421
<b>Paragrafenregister</b> .....	425	
<b>Sachregister</b> .....	433	
<b>Entscheidungsregister</b> .....	443	